

	<p>Objekt:           Repetitionstheodolit</p> <p>Museum:        Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung:      Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037001285001</p>
--	---

## Beschreibung

Der Theodolit befindet sich in einem hellgrau lackierten Gehäuse. Die Einstellschrauben sind verchromt. Zwischen den beiden Stützen befindet sich das durchschlagbare Zielfernrohr. Das Okular ist mit einer Rändelschraube versehen, ebenfalls zwei weitere, links und unterhalb angebrachte Okulare zur Ablesung des Teilkreises. Das Zielfernrohr verfügt über eine zweiteilige Visiereinrichtung (Kimme und Korn). Auf einer der Stützen befindet sich der Beleuchtungsspiegel für den Teilkreis, Oberhalb davon eine Röhrenlibelle mit einem Ablesespiegel. Die gegenüberliegende Stütze ist mit einer mit einem Kunststoffpropf verschlossenen Öffnung versehen, die hierfür vorgesehene Dosenlibelle fehlt. Der Unterbau ist mit einer schwarz eingefassten Öffnung versehen, vor der sich eine Röhrenlibelle befindet. Der auf einem Dreifuß drehbar gelagerte Unterbau lässt sich über Einstellschrauben arretieren.

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Glas, Kunststoff * gegossen, geschraubt
Maße:	Höhe: 230 mm; Breite: 150 mm; Länge: 150 mm; Gewicht: 4000 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1955-1960
	wer	F. W. Breithaupt & Sohn
	wo	Kassel

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Gelsenkirchen

[Zeitbezug] wann 1950-1966

wer

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Bergwerksgesellschaft Dahlbusch (Gelsenkirchen)

wo

## Schlagworte

- Geodäsie
- Markscheide